

Protokoll: Sitzung des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Breitenfelde
vom: 24.08.2020 **Beginn:** 18:30 Uhr **Ende:** 20:55 Uhr

Anwesende: Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Breitenfelde:
Hinnerk Bruhn, Stefan Dohrmann, Klaus Gerigk, Dirk Hack,
Rüdiger von Treuenfels

Gäste: Anne Fröhlich (Bgm.), Riccarda Gawenda (GV), Kerstin Rosen (GV),
Marc Aue (GV), Andy August (GV), Kim Duve (Wehrführer), 2 Einwohner

Ort: Amtsgebäude Breitenfelde

Tagesordnung:

1. Der Bauausschussvorsitzende Hinnerk Bruhn eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung des Bauausschusses fest.
2. Als Protokollführer wird Klaus Gerigk bestimmt.
3. Keine Anträge und Beschlussfassung
4. Die Niederschrift der Sitzung vom 29.01.2020 liegt allen Bauausschussmitgliedern vor und wird einstimmig genehmigt.
5. Die Bürgermeisterin Anne Fröhlich schildert kurz die Situation um die gesperrte Brücke Breitenfelder Weg Richtung Am Knüllen über den Priesterbach. Deren Tragfähigkeit ist eingeschränkt, gesperrt für landwirtschaftlichen Verkehr und nur noch durch Fußgänger und Radfahrer nutzbar. Herr Bürau vom Planungsbüro schildert die Mängel der Brücke und deren Untergrundsituation. Eine Sanierung oder einfacher Überbau, wie von Marc Aue angefragt, ist nicht möglich. Ein Neubau sehr teuer, sodass als preiswerteste Lösung ein Hamco-Rohrdurchlass die beste Lösung darstellt. Kosten trotzdem ca. 90.000 €. Darüber würde durch entsprechende Anschüttung wieder ein befestigter Weg entstehen. Weiterer Vorteil dieser Konstruktion: Keine Brücke im herkömmlichen Sinn, deshalb fallen regelmäßig vorgeschriebene Brückenbegutachtungen weg.

6. Hinnerk Bruhn berichtet, dass es noch keine Rückmeldung seitens des Amtes hinsichtlich der Kontaktaufnahme zu einem Planungsbüro für einen Dorfentwicklungsplan gibt. Herr Ropers vom Amt benötigt dazu noch Themenbereiche, um die Wünsche der Gemeinde Breitenfelde kommunizieren zu können. Hinnerk Bruhn wird nochmal Kontakt zu Herrn Ropers aufnehmen.
7. Zum Thema Verwendung „Anitas“ Haus gibt es nichts Neues zu berichten. Der Bauausschuss hatte sich schon im Januar dazu geäußert, dass eine Sanierung keinen Nutzen der Gemeinde bringt. Mögliche Interessenten haben sich auch nicht mehr bei der Bürgermeisterin Anne Fröhlich gemeldet. Eine Nutzung als Wohngebäude ist wegen der nahen Lage zu Siemers Gasthof und Schützenheim abzulehnen.
8. Die Verkehrssituation in der Dorfstraße (L200) ist hinsichtlich des LKW-verkehrs ein stetes Ärgernis. Besonders vor dem Kindergarten ist die Situation besorgniserregend, vor allem, wenn sich große Fahrzeuge begegnen. Oft wird dabei widerrechtlich auf den Gehweg ausgewichen. Dirk Hack weist darauf hin, dass dieses Problem nicht in dem kommunalen Aufgabenbereich liegt, da es sich um eine Landesstrasse handelt und somit die Gemeindevertretung nur bei den zuständigen Stellen anmahnen kann. Eine Bürgerinitiative wäre wünschenswert und wohl auch auf Dauer erfolgreicher. Geschwindigkeitsmesstafeln könnten evt. zur besseren Einhaltung der vorgeschriebenen 30 km/h beitragen. Anne Fröhlich wird sich um Angebote kümmern. Um den Unterhaltungsaufwand gering zu halten, sollten Geräte mit Stromversorgung zum Einsatz kommen. Auch die Verlängerung der 30er-zone könnte zur Entspannung beitragen.
9. Hinnerk Bruhn und Stefan Dormann regen an, eine kostengünstigere Alternative für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses zu finden. Dies würde aber allerdings bedeuten, dass alle Planungen nochmal von vorne beginnen würden und für die Feuerwehrkameraden die unzumutbare Situation noch lange bestehen würde. Diesbezüglich schildert auch der Wehrführer Kim Duve sehr emotional die derzeitige Situation der Feuerwehr Breitenfelde. Er muss Neuanträge zur Aufnahme, auch bei den Kindern, wegen Platzmangel ablehnen. Auch die Zukunft der Heranwachsenden ist äußerst prekär. Da es in der Gemeindevertretung scheinbar in absehbarer Zeit zu keiner Entscheidung kommen wird, wird Kim Duve bei der nächsten Wehrführerwahl sein Amt zur Verfügung stellen. In diesem Zusammenhang schilderten verschiedene Gemeindevertreter, dass man in dieser Sache in der Vergangenheit schon mal viel weiter war und sich die Kritiker des jetzigen Plans bei den Mitgliedern der letzten Gemeindevertreter von SPD und CDU erkundigen sollten. Es kommt zu keinem Beschluss. Die Mitglieder der AWB und SPD werden auf Vorschlag von Andy August die Angelegenheit nochmal in ihrer Fraktion besprechen.

10. Bericht der Bürgermeisterin Anne Fröhlich:

- Es gibt keine weiteren Interessenten für Siemers Gasthof.
- Die Bewohner des Lukes Berg 13a möchten eine Versetzung der Straßenbeleuchtung vor ihrem Grundstück, um ihren Gehweg zur Haustür geradlinig anlegen zu können. Der Bauausschuss empfiehlt nach kurzer Diskussion, dies in der Gemeindevertretung aus zwei Gründen abzulehnen. Zum einen könnten Nachbarn sich gestört fühlen oder ggf. ähnliche Anträge stellen, zum Anderen müsste das Kabel getrennt und anschließend gemufft werden, was nach Andy Augusts Anmerkung unweigerlich zur Schwachstelle auf Sicht führen würde.
- Für die Planung des Sportplatzes sollten keine Höhen für Gebäude und Masten festgelegt werden, um in der Planung und Ausgestaltung der Anlage mehr Spielraum zu haben. Auch hierzu gibt es eine Empfehlung an die Gemeindevertretung.

11. Nach Beschwerden von Anwohnern des Amselwegs über die Parksituation der PKW, müsste zur Klärung der Sachlage hinsichtlich der gekennzeichneten Flächen der Ausführungsplan beim Amt angefordert werden.

Stefan Dormann merkt an, dass es bei der neuen Fußgängerbrücke über den Priesterbach zu Klappergeräuschen kommt und die Aluminiumübergangprofile bei Nässe glatt sind.

Breitenfelde, 29.08.2020

Protokollführer



Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses